

www.linksjugend-sachsen.de

GESCHLECHTERGERECHTER SPRACHLEITFADEN



linksjugend
['solid] 
Landesverband Sachsen

Wie wir in der linksjugend ['solid] Sachsen richtig gendern!

Dass wir auf eine gender- bzw. geschlechtergerechte (Gender meint das „soziale Geschlecht“, während der klassische Geschlechtsbegriff auf biologische Merkmale abzielt) Sprache achten, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Da die Sprache durch ihren großen Einfluss auf unsere Wahrnehmung und unser Denken die gesellschaftlichen Verhältnisse mitformt, ist es uns wichtig, alle denkbaren Geschlechter dieser und anderer Welten gleichberechtigt anzusprechen, um sie somit sichtbar zu machen und patriarchal geprägte Sprachmuster auszuhebeln. Insbesondere ist es unser Anliegen, Menschen mit einzubeziehen, die sich nicht in ein binäres Geschlechtersystem einordnen können oder wollen.

Da es viele verschiedene Wege zu diesem Ziel geben kann und jede Person andere Gender-Weisen bevorzugt, wollen wir hiermit ein paar Leitlinien für unsere politische Arbeit vorschlagen. Gleichzeitig ist uns jedoch auch wichtig zu betonen, dass dies eine vorläufige und keinesfalls abgeschlossene Empfehlung ist. Sprache befindet sich stets im Wandel und wir ermuntern euch dazu, euch mit Anregungen aller Art an kontakt@linksjugend-sachsen.de zu wenden, damit wir den Leitfaden gegebenenfalls anpassen können.



- ↪ Wir benutzen die Gender-Gap (Teilnehmer_innen, Zuschauer_innen) oder im Plural entsprechende Partizipien (Teilnehmende, Zuschauende), um Personenbezeichnungen geschlechtergerecht zu formulieren.
 - Die Entscheidung für die Gap und gegen den Star fiel vorrangig aus zwei Gründen. Zum einen ist die Herleitung der Idee der Gap, nämlich einen bewussten Raum für Trans-sexuelle, transgender und intersexuelle Personen zu schaffen, einfacher nachvoll-ziehbar als der Hintergedanke zum Gender-Star, der ein Verweis auf die Verwendung des Zeichens in der Computertechnik ist, wo er eine beliebige Anzahl von Zeichen zwischen zwei Grenzen symbolisiert.
 - Der zweite Grund ist, dass das Symbol des Sterns schon in vielen anderen Funktionen gebraucht wird. So ist er bspw. Symbol für Fußnoten, steht in der Symbologie mit Geburt in Verbindung, wird als Platzhalter in tabuisierten Worten (f***n) gebraucht, kenn-zeichnet in Formularen die Pflichtfelder, wird in Chats als Korrekturzeichen und zur Einklammerung von Inflektiven (*seufz*) genutzt und entspricht in Computer-Rechenprogrammen dem Multiplikationszeichen. Nicht zu vergessen wird der Stern im Sinne der geschlechtergerechten Sprache bereits in anderer Form genutzt, siehe nächster Punkt.
- ↪ Wir benutzen ein Sternchen hinter einem Wort, um hervorzuheben, dass ausdrücklich mehr Identitäten angesprochen werden sollen, als es der bloße Anschein vermuten lassen würde (z. B. Frauen*, wenn genau genommen FLTIQ-Personen angesprochen werden sollen; man*, wenn verdeutlicht werden soll, dass obgleich das Wort an sich auf Cis-Männer abzielt, alle Personen gemeint sind; Trans* um gleichzeitig die Einschließung von Transgendern, transsexuellen und transidentitären Personen auszudrücken).
 - statt *man** ist es auch in Ordnung, den Begriff *mensch* zu verwenden.
- ↪ Wir gendern zwar in allen Wörtern, bei denen es erforderlich ist, jedoch in jedem Wort nur einmal (Bürgermeister_innen statt Bürger_innenmeister_innen; Schülersprecher_innen statt Schüler_innensprecher_innen).
- ↪ Wir gendern nur dann, wenn es um tatsächliche Personen geht (Geldgeberstaat statt Geldgeber_innenstaat).
- ↪ Wir gendern nicht, wenn historische oder gesellschaftliche Fakten dagegen sprechen (Diktatoren statt Diktator_innen, Burschenschaftler statt Burschenschaftler_innen, Teilnehmer der Wannseekonferenz statt Teilnehmer_innen der Wannseekonferenz).

- ✦ Wir gendern nicht bei Wörtern, die ein neutrales Geschlecht haben (zum Beispiel: die Mitglieder statt die Mitglieder_innen).
- ✦ Wir versuchen geschlechterneutrale Wörter zu benutzen (Redeliste statt Redner[_innen]liste).
- ✦ Auch wenn es hierbei nicht um tatsächliche Personen geht, achten wir auf den Genus (grammatisches Geschlecht) von Wörtern (beispielsweise: „die SPD als Verräterin“ statt „die SPD als Verräter“)



Kontakt

linksjugend [,'solid] Sachsen
Kleiststr, 10 a
01129 Dresden

kontakt@linksjugend-sachsen.de

V.i.S.d.P.:
Jakob Müschen
Jugendkoordinator_in

Bildrechte

Wikimedia Commons | Denis Bochkarev | CC BY-SA 3.0

publicdomainpictures.net | William Morris | CCo Public Domain

flickr.com | Jay Wilson | CC BY-NC 2.0